

Information Einkommensrunde 2020

14.09.2020

Geiz ist geil! Euer Ernst?

Für den Umstand „Nicht zu geben“, findet der Geizige immer Ursachen – dieses alte deutsche Sprichwort ist aktueller denn je. War es in den vergangenen Jahren die „schwarze Null“ der öffentlichen Haushalte, deren Erreichen uns die Tarifverhandlungen erschwert hatte, kann davon in Zeiten von Corona-Finanzspritzen in schwindel-erregenden Milliardenhöhen keine Rede mehr sein.

Statt Leistung zu honorieren und Mitarbeitende zu motivieren, stehen erneut zähe Verhandlungsrunden bevor. Denn klar ist: Eine Ursache für „Tarifgeiz“ findet sich immer. Die „schwarze Null“ hat ausgedient, nun sind es eben gerade die unvorstellbaren Milliardenbeträge, die per Gießkannenprinzip über Deutschland und die europäischen Mitgliedsstaaten ausgeschüttet werden,

Nichtsdestotrotz:

Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst leisten einen entscheidenden Beitrag zur Stabilisierung des Landes. Sie halten trotz aller Widrigkeiten die Verwaltungsinfrastruktur am Laufen, sorgen dafür, dass wir uns auf unseren Straßen sicher fühlen, dass unsere Kinder eine gute Schulbildung genießen, dass wir im Falle einer Erkrankung auf qualitativ höchstem Niveau behandelt werden und die Bevölkerung sicher von „A“ nach „B“ kommt.

Frage an die Arbeitgeber!

Hat denn der Wecker immer noch nicht geklingelt? Nicht verschlafen!

Es fehlt an Nachwuchs! Macht endlich unsere Arbeitsplätze attraktiver und bezahlt uns anständig!

4,8% Entgeltforderung ist aus unserer Sicht die unterste Grenze dessen, was wir unseren Mitgliedern im Hinblick auf die derzeitige Situation zumuten können und wollen!

Möge niemand behaupten, dass unsere Forderung überzogen ist!

Systemrelevanz soll nicht nur eine Floskel ohne Bedeutung sein, also behandelt unsere Mitglieder auch dementsprechend!

